

05.04.2018

Cuxhaven: Sonderausstellung zur Geschichte der Fischverarbeitung

Das Cuxhavener Museum "[Windstärke 10](#)" widmet der Historie der Fischverarbeitung in der Seestadt eine große Sonderausstellung. Die Besucher der Ausstellung erfahren von der harten und schlecht bezahlten Arbeit in den Fischfabriken der 1920er Jahre, dem legendären Frauenwohnheim im Elfenweg, von "König Hering", cleveren Vermarktungsideen und einer bis heute vielfältigen und interessanten Industrie. Sie schlägt den Bogen von den Anfängen des Seefischmarktes 1908 bis heute und zeigt anhand zahlreicher Exponate, historischen Fotomaterials und aufwendiger Inszenierungen, welche Entwicklung die Verarbeitung von Fisch in den letzten 110 Jahren in Cuxhaven genommen hat. Thematisiert werden auch der Wandel von Produkt und Verpackung sowie die Strategien, mit denen dem Verbraucher der Fisch schmackhaft gemacht wurde. An vielen Stellen kommen die Menschen zu Wort. Die Mitte März eröffnete Sonderausstellung "Cuxhaven und der Fisch" wurde aus Mitteln des Europäischen Meeres- und Fischereifonds EMFF gefördert. Sie ist noch bis zum 16. September 2018 im Wrack- und Fischereimuseum Cuxhaven (Ohlroggestr. 1) zu sehen.

Lesen Sie zu Cuxhaven auch im FischMagazin-Archiv:

15.01.2018 [Cuxhaven: Zwei neue Trawler für die deutsche Hochseefischerei](#)

03.01.2018 [Fedderwardersiel: Kutterfisch übernimmt Genossenschaftsgebäude](#)

12.12.2013 [Cuxhaven: Neues Museum für Wrack- und Fischereigeschichte hat eröffnet](#)



Das Cuxhavener Museum "Windstärke 10" widmet der Historie der Fischverarbeitung in der Seestadt noch bis zum 16. September 2018 eine große Sonderausstellung. (Foto: Windstärke 10)